

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Helfrich Schaum.

Schaum, Johann Helfrich

York, Pa., 17.05.1748-10.06.1748

Juni 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172041



FRANKESTIFTUNGEN

zum Antwortt sagt und darsir auch das bey den das Pöbel gesehen, gutt es
wunder nichtt subgemacht, das zeit dem herbei noch dann solten (Orper
zugucken und darselben zu sehen, wir giengen stont auch dann Pöbel, sprach ich
merck das eine große Menge Menschen zugucken war, so wol Luther. als reform.
was ich zu sagen solte, so wußte nicht: was ich zu sagen solte, wenn wir darsel-
bende Pöbel ansehet würde, alle reform. sagten auch Pöbel nichtt würde keine
Gedanken sein, nichtt Luther. nichtt auch Billmeier sagte so wußte bey den
ich gieng in unsere Kirche, die Hofscher und ich sagten was darselb Pöbel zu, es
aber gescheh solte; Es würde wieder nichtt geschehen, wir kommen von das
Gang ins den Bürger war, ich würde es nichtt dann laithen, auch
jungen wir es: vorse Pöbel ein Luthol, nichtt auch einen nach den Bürger
giengen stont in einer reform. Ordnung, jungen auch von das Pöbel an die zu-
kunft das plantage, ab wir an die Nocht dem, giengen wir wieder anzugehen
die von das Pöbel nichtt mich sagte, nach dem die Pöbel zu sehn ist
immer gepauzet zu Gott, damals sagten es wußte nichtt darselb Pöbel
was ich zu sagen solte, ich sagte es die meiste Luther. nichtt zu glauben
das wenigsten nichtt, die reform. sagte ich, darselb Pöbel regert was mich darselb
die aussp. unsere Kirche gleich zu darselb 2) darselb nichtt die darselb Pöbel
ist, was eine große Liebe 2) ist auch nichtt morchen reform. Moun und fuchino
Luther. nichtt anders ein Luther. Moun ist eine reform. nichtt, nichtt sich
was ist es zu wissen, ich gescheh solte die das darselb Pöbel nichtt nichtt
gesehen, so kam ein Hofscher das reform. Gemeine nichtt, sagte die Kirche

[illegible]

Er 8. Mai: diesen Tag sollten wir einen Tag und Sabbath wie sonst gewohnt ist
aller alle Monath, wie es beuaten und auch in anderen und dem Buch Jer. 21.
16. und auch so wie in dreyfachen bei diesen Jahr beuaten ist, eine Zeitlich nehmen
soll, in der apostelzeit, die den Kisten denjenigen so eine Zeitlich zu Gott nehmen.
den Hausmuthen man die gedenken das Jahr einmal ein wenig auf zuweisen, es wird es
die Zeit das es hier wenn wir nicht was gewarnt, es ist das es und nicht
nur überhand und zuweisen und bei Weller ein, was ein es phantasia im Ringen
in sein Glauben, was hier was ist in einem Glauben, weil es die Phantasia etwas schwer
antworten so, es wird es hier, bald es, weil es phantasia in, alle es in einem Glauben
da was phantasia so nicht, und phantasia, so man die nicht glaubt es, das wir dann nicht
es bei diesen Kisten und Kisten ein wenig so viel das es hier Glauben, von Phantasia
wie in eine großen Phantasia, und Kisten es: phantasia, ein phantasia, das es nicht
wie Kisten und Kisten, und gab es den Kisten: 1. cor. 6. 20. 20. es ist in einem
Monat so viel als es man die, aber etwas von der Phantasia Kisten, wie es man phantasia.
Denn es Kisten in der Phantasia, als es in der Phantasia: Kisten phantasia die Phantasia
so es so lieb das es phantasia, es phantasia man die nicht phantasia, ein nicht
Denn es, oder die nicht nicht Kisten es Kisten die von Kisten Kisten als andere
die Kisten Kisten ein, sondern die nicht nach von Gott phantasia, was das es
Kisten Kisten, es phantasia so viel das es hier Glauben, denn es Kisten wie nicht
in einem Kisten, die Phantasia man die phantasia: aus dem Kisten, und Kisten nicht phantasia
es nicht man Kisten, es phantasia phantasia, was es Kisten Kisten Kisten Kisten
gib uns Kisten und was man Kisten und Kisten Kisten: als Kisten Kisten Kisten
Kisten Kisten und phantasia es Kisten nicht, es Kisten zu man Kisten, Antwort, es Kisten
man Kisten zu man Kisten, und es Kisten Kisten Kisten Kisten Kisten.

[illegible]

97. W. ^{Jun.} ~~May~~: Lieben Mungen, bittet mich das liebe Gott, was ich das mit Ihnen gesen
zu Mr. Laumann es wolle oder lassen, ist Konte zu Ihnen nicht so abzugeben,
ein gungen das wegen zu kommen sein, ein zu kommen aus dabei das Xte es nicht so
das Ihnen sehr wie sind blut sangen, ein das selbigen blut nicht, so viel was
sondern nicht mehr ein ab zu geben, sondern wollen sangen, so wie ab zu lassen blut
in der gesung ist halben, ein sangen ist mit Gebeten, sondern so wie gesung
dagegen, ein gungen dazu den lassen so viel das Lied: Man muss nicht mehr